

(Library ebook) Das Hotel im Moor: Die Kincaid-James-Romane 1 - Roman

Das Hotel im Moor: Die Kincaid-James-Romane 1 - Roman

Von Deborah Crombie

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #12180 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-01-31 Erscheinungsdatum: 2013-01-31 File Name: B00B5S5BCS | File size: 17.Mb

Von Deborah Crombie : Das Hotel im Moor: Die Kincaid-James-Romane 1 - Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Hotel im Moor: Die Kincaid-James-Romane 1 - Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig !!!! Von UB Leider nicht mein Geschmack. Ich lese sehr viele Krimis/Thriller von allen bekannten Autoren,

aber so eine langweilige Story hatte ich noch nie in den Jahrzehnten. Keine Weiterempfehlung!! Ich wei nicht, wie die Autorin später zu Auszeichnungen kam, vielleicht hat sie sich noch gesteigert. Die Psychogramme der Protagonisten und anderen Personen sind gut und berauschend gemacht, das ist wahrscheinlich ihr Hobby. Aber die Handlung hatte nie einen Funken Spannung, noch nicht mal im vorhersehbaren Showdown. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gemächlicher Auftakt! Von Christina Kane Duncan Kincaid, Superintendent bei Scotland Yard, möchte doch eigentlich nur einen ruhigen Urlaub verbringen. Doch genau in dem Hotel, in dem er untergekommen ist, geschieht natürlich ein Mord. Mit Hilfe seiner Kollegin Gemma James, kommt er einigen dunklen Seiten der anderen Hotelgäste auf die Spur und findet darunter auch den Mörder. Langsam und gemächlich fängt das Buch an und relativ gemächlich holt es auch wieder auf. Wer hier also ein etwas schnelleres Tempo oder richtige Spannung sucht, der ist mit diesem Buch leider falsch bedient. Wer allerdings eher auf die typischen Landhauskrimis von Ann Granger steht, der wird sich mit diesem Schmecker pudelwohl fühlen. Deborah Crombie legt hier den ersten Roman ihrer Reihe um Duncan Kincaid und Gemma James vor. Gemma tritt hier noch nicht so oft in Erscheinung, wie in den anderen Bänden. Hier lernt man sich kennen, hier werden die Personen vorgestellt und in den nachfolgenden Bänden wird die Persönlichkeit der Hauptfiguren vertieft. Die Handlung plätschert während den einzelnen Verhören der Verdächtigen so vor sich hin und man kann sagen, dass nichts Außergewöhnliches passiert. Selbst der zweite Mord in dieser Idylle bringt den Leser nicht so recht aus der Fassung, denn man rechnet eigentlich nur damit. Manche der Protagonisten sind eher naiv, andere eher unsympathisch - so richtig warm wird man komischerweise mit keinem. Was mir jedoch gut gefallen hat, ist die Atmosphäre und die Landschaftsbeschreibungen. Ansonsten ist das Buch mit seinen knapp 300 Seiten von der Länge her gerade richtig getroffen, um nicht langweilig zu werden. Da ich andere Bände der Reihe kenne, wei ich, dass es besser wird und empfehle jedem, der Landhauskrimis mag, auch diese Reihe. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sympathische Charaktere, schlecht lektoriert Von S., A. Eugen Schade - das hätte ein Bestseller werden können. Ich wei nicht, ob ich die Schuld dafür, da es nicht sein sollte, bei der Übersetzung suchen soll oder eine Stufe früher, bei dem extrem schlampigen Lektorat (was wahrscheinlicher scheint, da Frau Sandberg-Ciletti eigentlich als recht gute Übersetzerin bekannt ist). Ich spre einen fast unüberwindbaren Zwang, ein Buch auf ewig beiseite zu legen, wenn ich beispielsweise lesen mu, da ein vergessener Topf auf dem Herd schmilzt und als silbrige Masse daran hinabluft, weil die ach so verhuschte Peggy die Platte nicht abgeschaltet hat. Da ein Topf auf einem Herd schmilzt, ist nicht möglich, weil die zum Schmelzen erforderlichen Temperaturen nicht erreicht werden. Sollte das wider Erwarten doch einmal der Fall sein, so luft das Metall rotglühend auf und davon, nicht silbrig glänzend. Zum Glück steigert sich die Geschichte, und die Charaktere werden liebevoll entwickelt und in sich stimmig dargestellt. Nach den ersten achtzig oder hundert Seiten hatte ich mich dann "festgelesen" und konnte bei sprachliche Brüche und etwas allzu platte Darstellungen am Anfang hinwegsehen.

Kurzbeschreibung Von seiner aufreibenden Arbeit bei Scotland Yard völlig ausgebrannt, begibt sich Inspektor Duncan Kincaid für eine Woche nach Yorkshire, um sich in einem noblen Feriengstehaus zu erholen. Als Vertretung vor Ort ist er Sergeant Gemma James zurück, seine junge und ebenso praktische wie flinke Mitarbeiterin. Doch kaum hat es sich Kincaid im Hotel am Moor gemütlich gemacht, liegt schon ein toter Hotelangestellter im Swimmingpool. Und die Reihen der Feriengäste beginnen sich zu lichten, als eine schrullige alte Dame erschlagen aufgefunden wird. Kincaid übernimmt den Fall. Wenngleich die Morde in keinem Zusammenhang zu stehen scheinen, ist er fest davon überzeugt, da er den Täter unter den Gästen suchen mu. Er schaltet Gemma James in London ein. Mit ihrer Hilfe stellt er auf ein verblüffendes Motiv. Pressestimmen "Eine herausragende Romanserie!" (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung Von seiner aufreibenden Arbeit bei Scotland Yard völlig ausgebrannt, begibt sich Inspektor Duncan Kincaid für eine Woche nach Yorkshire, um sich in einem noblen Feriengstehaus zu erholen. Als Vertretung vor Ort ist er Sergeant Gemma James zurück, seine junge und ebenso praktische wie flinke Mitarbeiterin. Doch kaum hat es sich Kincaid im Hotel am Moor gemütlich gemacht, liegt schon ein toter Hotelangestellter im Swimmingpool. Und die Reihen der Feriengäste beginnen sich zu lichten, als eine schrullige alte Dame erschlagen aufgefunden wird. Kincaid übernimmt den Fall. Wenngleich die Morde in keinem Zusammenhang zu stehen scheinen, ist er fest davon überzeugt, da er den Täter unter den Gästen suchen mu. Er schaltet Gemma James in London ein. Mit ihrer Hilfe stellt er auf ein verblüffendes Motiv.